

# Uf u dervo – Entdecke die Schweiz

## Ab in den Stollen: Das Bergwerk Gonzen

von Reto Widmer

### Das Bergwerk

«Die Schweiz ist reich an armen Rohstoff-Abbaugebieten». Der Satz gilt auch für den Gonzen. Der Sarganser Hausberg war Jahrzehnte lang Erz-Abbaugebiet, bis das Verhältnis von Aufwand und Ertrag in den 1960er Jahren nicht mehr stimmte und die Konkurrenz aus dem Ausland zu mächtig wurde. Heute lebt das Bergwerk Gonzen als 1:1-Museum weiter. Die 2.5stündige Normalführung ist ein Monate im Voraus ausgebuchter Renner. Bei der grossen, eintägigen Führung dringen die Besucherinnen und Besucher schon ziemlich weit hinein in den Berg und das 90 km umfassende Stollennetz. Das wirklich umfassende und massive Bergmann-Gefühl stellt sich bei denen ein, die sich ganze zwei Tage «unter Tag» begeben - auf einer packenden zweitägigen Führung der Superlative.

### Die Führung

Start der zweitägigen Führung ist beim Stollenbahnhof. Von dort bringt einem eine kleine Eisenbahn, die aus dem Europa-Park

stammen könnte, durch den Basis-Stollen. Anschliessend geht's los, immer weiter und höher in den Berg – mit zwei Führern, die ihr ganzes Fachwissen und ihre Begeisterung über das Bergwerk zum Ausdruck bringen.

Im Zentrum der Nausgrube auf rund 1000 Höhe kommen WK-Gefühle auf. Die ganze Gruppe isst, trinkt Wein vom Bergwerk-eigenen Rebberg und übernachtet in einem gut ausgebauten, atom-sicheren Null-Stern-Hotel – eine ehemalige Festung der Schweizer Armee.

Der Höhepunkt findet am zweiten Tag am früheren Nachmittag statt, wenn die Teilnehmer nach zwei Tagen im Berg bei einer Luftfeuchtigkeit von 90-95% und einer Temperatur um die 10 Grad durch ein kleines Loch im Berg fast ganz oben dem Gonzen entsteigen und auf einer Wiese den Blick ins Tal geniessen können.

Für die Teilnahme ist eine gute Kondition und gute Trittsicherheit Voraussetzung.

### Infos und Anmeldung

- [www.bergwerk-gonzen.ch](http://www.bergwerk-gonzen.ch)